

Informationsvorlage

**Drucksache
Nr. 188/2015**

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Hauptausschuss	ja	24.09.2015

Bericht zur Personalentwicklung und Ausbildung bei der Stadt Biberach

I. Information

Wir finden uns mitten in gesellschaftlichen Veränderungen, die sich heute und künftig auf unsere gesamte Berufswelt auswirken. Die Gestaltung der demografischen Entwicklung – mit der Verschiebung der Altersstruktur und dem Rückgang der Erwerbsfähigen – ist eine zentrale Aufgabe aller Arbeitgeber, insbesondere eines personalintensiven Dienstleistungsbetriebes wie es unsere Verwaltung ist und insbesondere in einer Region anhaltend guter wirtschaftlicher Entwicklung mit sektorialem Arbeitnehmermangel.

Unsere Leistungsfähigkeit hängt davon ab, inwieweit es gelingt, die familiären und lebensphasentypischen Bedürfnisse der Beschäftigten in Einklang mit der konkreten Arbeitswelt bei uns zu bringen und die individuelle Entwicklung der Mitarbeiter sowie lebenslanges Lernen nachhaltig zu fördern. Auch die Gesundheit der Arbeitnehmer ist zunehmend ein Zielfeld aktiver Mitarbeiterbetreuung. Nur rundum gute Arbeitgeber bleiben konkurrenzfähig im Wettbewerb um qualifiziertes oder qualifizierbares Personal. Längst müssen wir uns in manchen Bereichen (z.B. Erzieher/innen) um Bewerber/innen bemühen. Unsere quantitativen und qualitativen Auswahlmöglichkeiten nehmen ab. Immer häufiger wählen Menschen ihre Arbeitgeber aus, nicht mehr andersherum.

Personalentwicklung verfolgt das Ziel, gute Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten. Die Kernaufgabe besteht darin, auf allen personalrelevanten Feldern attraktive Bedingungen zu schaffen und weiterzuentwickeln. Nicht die einzelne Maßnahme ist dabei entscheidend, sondern die stimmige Gesamtheit verschiedener Ansätze. Am Grad der Arbeitgeberattraktivität entscheidet sich die Zukunft unserer Dienstleistungsqualität.

Der Gemeinderat hat 2010 die personelle Voraussetzung geschaffen, dass die Stadt Biberach das Notwendige entwickeln und für die Beschäftigten tun kann, um die personale Leistungsfähigkeit der Stadt zu erhalten. Seither konnte vieles erreicht werden. Der Bericht beschreibt die Tätigkeitsfelder dieser Arbeit sowie die konkreten Projekte, außerdem anstehende Herausforderungen.

Die Personalentwicklerin der Stadt ist die Expertin, die die einzelnen Maßnahmen und Angebote der Personalentwicklung entwickelt, konkretisiert, umsetzt und anschließend auswertet. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Anliegen der Personalentwicklung.

Als bedeutsame Säule der Personalentwicklung ist die Ausbildung ein wichtiger Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit unserer Verwaltung.

Viele der jungen Menschen finden im Anschluss an die Ausbildung eine reguläre Beschäftigung in der Stadtverwaltung und sind somit der Grundstein, dass die Alterspyramide sich nicht zu sehr verschiebt. Die Anstellung von jungen Menschen wird befördert durch großzügige Weiterbeschäftigungszeiten nach der Ausbildung. Da einige Auszubildende nach der Ausbildung weiter studieren oder bei anderen Arbeitgebern eine Stelle antreten, bilden wir prinzipiell über Bedarf aus.

Auch im Ausbildungsbereich stellen wir fest: Potentielle Auszubildende mit gutem oder sehr gutem Schulabschluss haben immer häufiger die Auswahl, wo sie sich ausbilden lassen wollen. Die Bewerberzahlen bei der Ausbildung sind noch einigermaßen stabil, jedenfalls nicht besorgniserregend. Sicher macht sich hier bemerkbar, dass wir die Ausbildungsbemühungen spürbar verstärkt und die eingesetzte Personalressource hierfür 2011 erhöht haben.

Grund zur Sorge bereitet eher der Rückgang der Qualität mancher Bewerbungen. In der Summe gelingt uns jedoch weiterhin eine gute bis sehr gute Rekrutierung von Auszubildenden und wir sind stets im Bestreben, die Ausbildungen attraktiv zu halten. Das wiederum gelingt nur durch ständige Weiterentwicklung der Ausbildungsinhalte, der Ausbildungsbesonderheiten und auch des Ausbildungsmarketings.

Der Bericht gibt einen Überblick über den heutigen Stand. Beigefügt sind:

Personalentwicklung

- Anlage 1: Nachwuchskräfteprogramm STARTKLAR
- Anlage 2: Coachingangebot für Führungskräfte
- Anlage 3: Hospitationsangebot für Führungskräfte
- Anlage 4: Angebot Burn-out-Prävention
- Anlage 5: Leitfaden Personaleinführung
- Anlage 6: Info-Flyer schwangere Mitarbeiterinnen
- Anlage 7: Internes Fortbildungsprogramm 2015
- Anlage 8: Flyer Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ausbildung

- Anlage 9: Ausbildungsflyer
- Anlage 10: Ausbildungsbereiche Stadt Biberach

Unsererseits ist beabsichtigt, den Bericht zu Personalentwicklung und Ausbildung einmal je Legislaturperiode des Gemeinderats – bei besonderem Bedarf gerne zusätzlich – im Hauptausschuss einzubringen.

Simon

Anlage

- 1 Bericht zur Personalentwicklung und Ausbildung bei der Stadt Biberach